

Zusammenarbeit intensiviert

PDV & Sozialeinrichtungen aus Bobolice arbeiten zusammen

Demmin/pb/ew. Auf Einladung des Pommerschen Diakonievereins weilte am 21. April eine Abordnung aus Demmins Partnerstadt Bobolice unter der Leitung von Bürgermeisterin Mieczyslaw Brzoza am Sitz des PDV in der Hansestadt Greifswald. Ihr gehörten weiterhin die Leiterin der dortigen kommunalen Sozialhilfeeinrichtung, Jolanta Stepien, sowie die Leiterin des Hauses der Selbsthilfe »Odnowa«, Inga Lewicka, an. Den Diakonieverein vertraten dessen Vorsteher, Dr. Michael Bartels, Kuratoriumsmitglied Ernst Wellmer, der Bereichsgeschäftsführer »pflegen«, Dirk Ehmke, und die Assistentin des Vorstandes, Friederike Güldemann. Während der mehrstündigen Gespräche wurden vielfältige Möglichkeiten zukünftigen Erfahrungsaustausches und eines engeren Miteinanders geprüft und diskutiert. Erste gemeinsame Aktivitäten hatte es bereits im vergangenen Jahr gegeben. Nunmehr wollen sich bereits im Juni erneut Fachkräfte Bobolicer Sozialeinrichtungen mit den rechtlichen und praktischen Möglichkeiten der Betreuung älterer, pflegebedürftiger Menschen oder von Menschen mit einer Behinderung in Deutschland vertraut machen. Im Juli/August ist ein Besuch von Mitarbeiterinnen des PDV in Polen geplant, um das dortige Sozialwesen kennen zu lernen. Im September will man sich zum gemeinsamen Malen – u.a. mit Vertretern der Demminer »Sonnenseite« – treffen, und im Oktober ist eine 20-köpfige



Fröhliche Gesichter nach erfolgreichen Gesprächen in Greifswald auf dem anschließenden Gruppenfoto: die Vertreter des Pommerschen Diakonievereins und der Stadt Bobolice. Foto: Friederike Güldemann

Gruppe mit vom Diakonieverein betreuten Klienten und ihren Betreuerinnen für drei Tage nach Bobolice eingeladen, um sich anlässlich des dortigen Ehrentages für Senioren kennen zu lernen und gemeinsam bei Sport und Spiel fröhlich zu feiern. 2018 will dann der PDV zu einem ähnlichen Treffen einladen. Es wird also vielfältige Begegnungen geben, welche der Weiterbildung dienen, die aber auch zu besonderen Höhepunkten im Alltag der betreuten Klienten werden sollen.

Im Anschluss an die erfolgreichen Gespräche folgte ein kleiner Rundgang durch das Zentrum Greifswalds und der Besuch dortiger Einrichtungen des PDV. »Wir möchten uns von ganzem Herzen dafür bedanken, dass ihr uns so offen aufgenommen habt«, so Bürgermeisterin Brzoza in einer Mail nach ihrer

Rückkehr in Bobolice. »Die vereinbarten Aktivitäten eröffnen neue Wege der Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde Bobolice und dem Diakonieverein. Wir sind gut und gesund wieder zu Hause angekommen, voller Hoffnung und dem festen Willen zu einer fruchtbringenden Zusammenarbeit. Wünschen wir uns Glück!«

Vorsteher Dr. Michael Bartels und die Bürgermeisterin hatten im Anschluss an die erfolgreichen Gespräche einen gemeinsamen Förderantrag für die Vorhaben unterzeichnet.

»Ich denke, wir werden alle Pläne auch verwirklichen können. Daran wird jetzt gearbeitet«, versicherte auch Demmins Altbürgermeister Ernst Wellmer, dem dieses Miteinander natürlich ebenso im Rahmen der Demminer Städtepartnerschaft mit Bobolice sehr wichtig ist.

Quelle: Blitz am Sonntag, 14.05.2017